

Fußball am Wochenende

Bayernliga Süd
Hankofen-H. - Gersthofen Sa., 15 Uhr

Bezirksliga Nord
Neusäß - Ichenhausen Sa., 15 Uhr
Dinkelscherben - DJK Lechhausen
Meitingen - Wiesenbach beide So., 15 Uhr

Kreisliga Augsburg
Kaufering - Stadtwerke SV
Schwabegg - Aystetten Sa., 15 Uhr
FC Öz Akdeniz - Großaitingen
Hammerschmiede - Inningen
Ustersbach - Wehringen
Türk SV Bobingen - Kissinger
Diedorf - TSV Göggingen
Stadtbergen - Leitershofen a. So., 15 Uhr

Kreisliga West
TSV Krumbach - FC Günzburg Sa., 15 Uhr
FC Gundelfingen II - Ziemetshausen
Elzee - Mindelzell
Jettingen - Kiecklingen-F.
Balzhausen - FC Lauingen
Aisingen - Altmünster
Zusmarshausen - Grün-Weiß Ichenhausen
Welden - SSV Dillingen a. So., 15 Uhr

Kreisliga Ost
Griesbeckerzell - Untermaxfeld
Langenmosen - Geroltsbach
Burgheim - Aindling II
Mühlried - Berg im Gau
Ecknach - Thierhaupten
Rinnental - Ehekirchen
Pöttmes - Adelshausen
Biberbach - BC Aichach II a. So., 15 Uhr

Kreisklasse Aichach
Aresing - Rehling
Dasing - Hollenbach
Inchenhofen - Türksport Aichach
Affing II - Türkenelf Schrobenhausen
Schiltberg - Oberbambach
Gebenhofen-Anwalting - Baar
Gersthofen II - Sielenbach a. So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Mitte
TSG Augsburg - SV Mering II Sa., 15 Uhr
FC Stätzing II - KSV Trenk Sa., 16 Uhr
TSG Hochzoll - SF Friedberg So., 13 Uhr
Ottmaring - Bärenkeller
TSV Friedberg II - Neusäß II
Pfersee - Wulfershausen
Firnhaberau - Bachern a. So., 15 Uhr

Kreisklasse Nordwest
Herbertshofen - Auerb.-Streithelm
Horgau - VFR Foret
Margershausen - Neum.-Unterschönb.
Täfertingen - Zusammzell-Hegnrebach
Fischach - Anhausen
Deuringen - Ehingen-Ortlf.
Langweid - Lützelburg a. So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Mitte
Kriegshaber - DJK Lech II So., 10.30 Uhr
Stadtwerke SV II - Kissinger SC II
Stadtbergen II - TSV Göggingen II
Firnhaberau II - PSV Augsburg a. So., 13 Uhr
Suryoye Augsburg - SV Hammerschmiede II
BCA Oberhausen II - DJK West
Türk JKV Augsburg - Atdeu a. So., 15 Uhr

A-Klasse Nordwest
Bonstetten - Westheim Sa., 15.30 Uhr
Dinkelscherben II - Ellgau
Meitingen II - Steppach
Stettenhofen - Heretsried
Ottmarshausen - Westendorf
Adelsried - Achsheim
Wörleschwang - Gablingen a. So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest
Hurlach - TSV Haunstetten II Sa., 15 Uhr
TSV Bobingen II - TSV Leitershofen II
Lagerlech. II - SSV Bobing. bd. So., 13 Uhr
Bergheim - Inningen II
DJK Göggingen - Reinhartshausen
TSV Königsbrunn - Untermeitingen
Klosterlechfeld - Mickhausen a. So., 15 Uhr

A-Klasse West 3
Binswangen II - Bäumenh. So., 13.15 Uhr
TV Gundelfingen - Baitershofen
Wortelstetten - Osterbuch
Riedlingen - Donauhaltheim
Zierth. - Dattenhs. - Wittlingen II
Schretzheim - Zusammaltheim
Lutzigen - Landshausen a. So., 15 Uhr

A-Klasse Neuburg
Langenmosen II - Ried/Neuburg
Burgheim II - Berg i. Gau II bd. So., 13 Uhr
Staudheim - Thierhaupten II
Steingriff - Holzheim/Neub.
Weichering - FC Schrobenhausen
Sinning - Brunn
Grasheim - VFR Neuburg II a. So., 15 Uhr

B-Klasse West IV
Leipheim II - SpVgg Krumbach II
Aisingen II - Altmünster II
Zusmarshausen II - Gundremmingen
Jettingen II - Offingen II
Glött II - Scheppach II a. So., 13.15 Uhr
Türk GZ - TSG Thannhausen II So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Nordwest
Diedorf II - Erlingen
Biberbach II - Gessertshausen
Ustersbach II - V. Welden II
Nordendorf - Reutern
Hainhofen - Bärenkeller II
ESV Augsburg - Batzenhofen a. So., 15 Uhr

Frauen Bezirksliga
Batzenhofen - FC Augsburg Sa., 17 Uhr

Frauen Bezirksliga Nord
Bairershofen - Ober-/Unterh. Sa., 16.30 Uhr
Gersthofen - Thierhaupten So., 17 Uhr

Frauen Bezirksliga Süd
Dinkelsch. - Buchenberg Sa., 14.30 Uhr

A-Junioren, Bezirksliga
TSV Friedberg - Gersthofen Sa., 15 Uhr
Illertissen - JFG Lohwald Sa., 18 Uhr

B-Junioren, Bezirksliga
Gersthofen - Sonthofen Sa., 18 Uhr

C-Junioren, Bezirksliga
Gersthofen - Schwaben Augsb. So., 13 Uhr

Ein Quantensprung

Bayernliga Süd TSV Gersthofen kann sich mit einem Sieg im Kellerduell bei der SpVgg Hankofen-Hailing in Niederbayern aus der Abstiegszone hochziehen

VON OLIVER REISER

Gersthofen Hochstimmung herrschte am Mittwochabend auf der Rückreise aus Regensburg im Mannschaftsbus des TSV Gersthofen. Mit einem unerwarteten 2:1-Sieg bei der U23 des Zweitbundesligisten SSV Jahn Regensburg hatten die Ballonstädter endlich in der Tabelle der Fußball-Bayernliga Süd abgehoben. Bis auf Rang 14, der den direkten Klassenerhalt bedeuten würde, hat man sich mit diesem unerwarteten Dreier katapultiert. So hoch, wie in dieser Saison noch nie. Ein Quantensprung? „Fußball ist unberechenbar“, warnt Trainer Ivan Konjevic vor dem Kellerduell bei der SpVgg Hankofen-Hailing am heutigen Samstag (anpiff 15 Uhr). „Der Sieg in Regensburg bringt gar nichts, wenn wir jetzt gegen den direkten Konkurrenten verlieren.“

Die taktischen Änderungen haben gegriffen

Insgesamt aber war der neue Trainer des TSV Gersthofen nach dem ersten Sieg unter seiner Regie mit seiner Mannschaft sehr zufrieden. „Das war ein Unterschied wie Tag und Nacht. Man hat eine deutliche Steigerung gesehen. Nicht nur im läuferischen sondern auch im spielerischen Bereich“, blickt Ivan Konjevic auf die 90 Minuten unter dem düsteren Regensburger Flutlicht zurück. „Der kleine Platz ist uns natürlich auch sehr entgegengekommen“, grinst Konjevic. Da konnten die beiden „Sechser“ Daniel Zweckbronner und Markus Nix sowie die Innenverteidiger David Bulik und Jan Plesner die Mitte zumachen. „Das hat gut funktioniert. Sie haben viele Zweikämpfe gewonnen.“ Ebenso wie Eddi Keil, der mit seiner Erfahrung Ruhe ins Spiel gebracht habe, und Johannes Raber, die für Tobias Hildmann und Onur Gezgin auf die Außenverteidiger-Positionen gerückt waren.

Ein weiterer taktischer Schachzug ist Ivan Konjevic gelungen, indem er Wadim Harwich als einzigen Stürmer nominiert hatte und Zeljko Brnadic dahinter agieren ließ. Während Brnadic geschickt die Bälle hielt, nutzte Harwich die Räume und krönte seine Leistung mit dem 2:1-Siegtreffer. „Der Junge weiß manchmal gar nicht, wie schnell er



Wadim Harwich, der kurz vor Ablauf der Wechselfrist vom TSV Neusäß kam, erzielte beim 2:1-Sieg in Regensburg seinen ersten Treffer für den TSV Gersthofen. Zeljko Brnadic (links) hielt ihm den Rücken frei.
Foto: Marcus Merk

ist“, lobte Konjevic. Obwohl der 41 Jahre alte Trainerfuchs gewöhnlich die Aufstellung nicht verrät, sieht es diesmal doch so aus, als würde er sich an den alten Spruch „Never change a winning team“ halten und die siegreiche Elf in unveränderter Formation aufs Feld schicken.

„Ein erster Schritt ist gemacht. Aber das nächste Spiel ist noch viel wichtiger. Ein Sechs-Punkte-Spiel. Und es wird schwer. Schwerer als in Regensburg“, blickt der Coach auf das Kellerduell beim Aufsteiger aus Niederbayern. „Die müssen unbedingt punkten. Da werden wir

nichts geschenkt bekommen“, vermutet Konjevic und fordert: „Alle müssen nochmals Gas geben, die letzten Reserven mobilisieren. Erholen können wir uns dann nächste Woche.“ Zum Ende der Vorrunde sind die Schwarz-Gelben dann nämlich spielfrei.

So will der TSV Gersthofen spielen



Der TSV-Gegner: SV Hankofen-Hailing

- **Verein** Die SpVgg Hankofen-Hailing ist ein Fußballverein aus den niederbayerischen Dörfern Hankofen und Hailing (Gemeinde Leiblfing), die zwischen Dingolfing und Straubing liegen. Der Verein zählt etwa 400 Mitglieder. In der abgelassenen Saison stieg die SpVgg dank des erweiterten Aufstiegsrechts im Rahmen der Spielklassenreform des BfV erstmals in die Bayernliga auf.
- **Lage** Mit 15 Punkten und 23:34 Toren liegt die SpVgg auf dem Vorletzten Platz, den bis zum vergangenen Mittwoch noch der TSV Gersthofen eingenommen hatte. Die kleine Serie von sieben Punkten aus drei Spielen

wurde mit dem 0:3 gegen den Jahn Regensburg II zwar gestoppt, dennoch war ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen.

- **Personal** Die junge Mannschaft hat einen Altersdurchschnitt von 22,52 Jahren. Mit Stefan Alschinger kam vor Saisonbeginn lediglich ein gestandener Bayernligaspieler vom TSV Buchbach hinzu.
- **Trainer** Thomas Prebeck, 36, ist Spielertrainer. Er ist jedoch zurzeit verletzt und fehlt seiner Mannschaft an allen Ecken und Enden.
- **Torjäger** Tobias Richter und Christian Schedlbauer stehen mit jeweils fünf Treffern zu Buche. (oli)

Mit aller Macht und aller Kraft

Bezirksliga Nord Meitingen will gegen Kellerkind Wiesenbach einen Sieg

Meitingen Mit der Premiere im ersten Spiel nach der Beurlaubung von Kurt Kowar war Ali Dabestani nicht wirklich zufrieden. Beim Tabellenletzten DJK Lechhausen sprang für den TSV Meitingen nur ein 2:2-Unentschieden heraus. „Man hat gemerkt, dass die Mannschaft noch nicht soweit ist, den Tabellenletzten im Spaziergang zu schlagen“, so der neue Meitingen Spielertrainer: „Um das zu schaffen, muss jeder 110 Prozent geben.“ Selbiges gilt auch für das anstehende Heimspiel am Sonntag (Anpiff 15 Uhr), wenn der Tabellenvorletzte SpVgg Wiesenbach in den Lechauen aufkreuzt.

„Die Ausdauer ist da, aber in vielen Situationen hat zum letzten Abschluss die fußballspezifische Kraft und der unbedingte Wille gefehlt“, so die Analyse des klickenden Coaches, die er damit begründet, dass einige der Seinen Trainingsrück-

stand aufweisen. Außerdem sei man viel zu viel mit dem Ball gelaufen, anstatt den Gegner laufen zu lassen. Auch er selbst ärgert sich über die vergebene Chance zum Siegtreffer kurz vor Schluss. „Ich habe den Ball schon drin gesehen, aber im letzten ist er dann versprungen und ich habe ihn nur mit

dem Außenrist getroffen.“ Neues Spiel – neues Glück. „Gegen Wiesenbach müssen wir höflich aufpassen. Die schießen nicht viele Tore, sind aber immer gefährlich“, hat Ali Dabestani seine Mannschaft vor dem Gegner gewarnt. In diesem Heimspiel steht nach längerer Verletzungspause wieder Josef Sauler im Kader, hinter Marvin Osman steht noch ein Fragezeichen. Den Posten zwischen den Pfosten wird wieder Benjamin Seidel, der Torhüter Nummer drei, einnehmen. Michael Potnar laboriert noch immer an einer Leistungsverletzung, Stefan Neuner musste sich einer Operation an den Stimmbändern unterziehen. „Beni hat seine Sache bisher gut gemacht“, sagt Dabestani, „er hat mein vollstes Vertrauen.“ Ziel gegen das Kellerkind ist eindeutig ein Dreier. „Etwas anderes kommt nicht in Frage“, lehnt sich Ali Dabestani weit aus dem Fenster. „Wir streben ganz klar einen Sieg an. Mit aller Macht und aller Kraft!“ (oli)



Torhüter Benjamin Seidel wird auch am Sonntag wieder beim TSV Meitingen zwischen den Pfosten stehen.
Foto: Karin Tautz

Kein Spitzenspiel

Rain ist heute zu Gast beim FC Ismaning

Rain Nach dem Festtag am vergangenen Samstag beim Heimspiel gegen den FC Bayern München II ist beim TSV Rain heute wieder Normalität angesagt. Für das Team von Trainer Tobias Luderschmid wird es von elementarer Bedeutung sein, den Alltag so schnell wie möglich anzunehmen. Schließlich stehen sich heute (Anstoß: 14 Uhr) in Ismaning zwei Teams gegenüber die in den vergangenen Wochen nicht vom Erfolg verwöhnt wurden. Ismaning ist seit acht, Rain seit vier Spielen ohne Sieg.

Kevin Maschke kehrt für Sascha Jöckel ins Tor zurück

Es wartet also ein richtungsweisendes Spiel. Noch befinden sich beide Teams im gesicherten Mittelfeld der Regionalliga. Mit einer weiteren Niederlage könnte sich das aber schnell ändern. Personell wird es mindestens eine Änderung geben. Für Sascha Jöckel wird wieder Kevin Maschke das Tor hüten. (rui)

Fußball kompakt

BAYERNLIGA SÜD

Für FC Affing beginnen die „Knallerwochen“

In Wolfratshausen, zu Hause gegen den SC Fürstenfeldbruck und den TSV Aindling. Das Programm der kommenden Wochen hat es für den FC Affing in sich. Nicht etwa, weil es gegen Spitzenteams der Bayernliga geht. Nein, es geht gegen Vereine, die dort stehen, wo das Team von Stefan Tutschka nicht wieder hin will: in der Abstiegszone. Und von dieser könnte sich der Aufsteiger mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten BCF Wolfratshausen heute Nachmittag (Anstoß: 16 Uhr) noch weiter entfernen. „Das sind lauter Kracher, die da auf uns warten“, sagt Trainer Stefan Tutschka. „Wenn wir da gut punkten, können wir einen richtigen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.“ (gip)

BAYERNLIGA SÜD

TSV Aindling hat sich noch nicht aufgegeben

Wie ernst die Lage in der Bayernliga Süd ist, das braucht man keinem Fußballer des TSV Aindling zu erläutern. Das lässt sich leicht von der Tabelle ablesen. Trotzdem ist aus ihrem Lager der Ruf zu vernahmen: „Wir haben uns noch lange nicht aufgegeben.“ Macco Hoffmann, der Trainer, etwa äußert sich so, wenngleich am Sonntag um 15 Uhr mit dem SV Schalding-Heining der Rangzweite kommt. In diesem Fall geht der Blick ein wenig hinaus über den Rand des eigenen Tellers, man schaut nach Gersthofen. Der dortige TSV befand sich wochenlang in höchster Abstiegsgefahr, doch seit dem Sieg in Regensburg am Mittwoch steht die Mannschaft auf einem Platz, der am Ende der Saison zum Erhalt der Klasse reichen würde. (jeb)

BAYERNLIGA SÜD

Gibt Robinson beim BC Aichach den Kinzel?

Marco Kuntzel, der Trainer des BC Aichach ist ein Mann, der zu seinem Wort steht. Und genau deswegen wird er seinem Team am Samstag beim SC Fürstenfeldbruck (Anstoß: 14 Uhr) nicht zur Verfügung stehen. Der 36-Jährige löst nämlich ein altes Versprechen ein und besucht seinen Großvater, der seinen 80. Geburtstag feiert. Kuntzel wird im Übrigen nicht der Einzige sein, der am Wochenende nicht dabei ist. Nach seinem Platzverweis gegen Wolfratshausen wird auch Torjäger Sebastian Kinzel fehlen. Die freie Stelle im Angriff wird Dominic Robinson einnehmen. (gip)

LANDESLIGA SÜDWEST

TSV Bobingen nach Absage von Grippewelle erfasst

Eine ungewollte Pause mussten Bobingers Fußballer am vergangenen Wochenende einlegen. Während alle anderen Mannschaften um Punkte kämpften, fiel die Partie des TSV bei der SpVgg Kaufbeuren buchstäblich ins Wasser. Nach dieser vierzehntägigen Wettkampfpause empfängt der TSV Bobingen heute die U23 des FC Memmingen (Anpiff 15.30 Uhr). Allerdings war die Regeneration nur von kurzer Dauer. Eine Krankheitswelle erfasste fast das komplette Bobinger Team. Statt 21 Akteuren standen beim Montagstraining nur noch sieben gesunde Spieler zur Verfügung. (mili)

LANDESLIGA SÜDWEST

FC Königsbrunn will Aufholjagd starten

Eine wichtige Aufgabe wartet auf die Königsbrunner Fußballer beim FC Gerolting am heutigen Samstag. Mit einem Sieg könnten die Brunnstädter den Abstand zu den Hausherren auf zwei Punkte verkürzen und hätten damit wieder Tuchfühlung zum hinteren Teil der Liga. Nach der guten Leistung gegen Landsberg geht die Fuhrmann-Truppe mit Zuversicht in diese Begegnung und will eine Aufholjagd starten. (AL)